

# Sieger läuft ein einsames Rennen

**ANDRANG** Bei der dritten Auflage des Kemmerner Kuckuckslaufes gibt es Strecken- und Teilnehmerrekorde. Sandra Haderlein und Badhane Gamachu siegen überlegen über die zehn Kilometer. Insgesamt 676 Starter schafften es ins Ziel.

**Kemmer** – Der dritte Kemmerner Kuckuckslauf hat erneut bei weitem die Erwartungen übertroffen. Trotz schwül-warmer Witterung war mit 676 Teilnehmern im Ziel eine neue Rekordbeteiligung zu verzeichnen. An der Strecke herrschte wieder Volksfeststimmung. Im Hauptlauf über zehn Kilometer siegte erwartungsgemäß der aus Äthiopien stammende Badhane Gamachu vom Team Icehouse Bayreuth, der mit 31:13 Min. auch einen neuen Streckenrekord aufstellte. Bei den Frauen ließ sich Sandra Haderlein vom gastgebenden SC Kemmern den Sieg nicht nehmen und erzielte mit 39:16 ebenfalls einen neuen Streckenrekord.

Die Veranstaltung begann mit dem Sport-Wagner-Lauf der Schülerinnen C/D (1300 m). Siegerin wurde Jana Schlapp (W 8/9) von der LG Waizendorf/Walsdorf in 5:00 Min. In der Altersklasse W 10/11 gewann Sophia Messingschlager vom SV Ebelsbach. Dritte im Gesamteinlauf war Julia Förner vom SC Kemmern Basketball. Bei den Schülern C/D siegte Pascal Herrmann vor Marco Herrmann (beide LG Waizendorf/Walsdorf) und Marcel Ruppel vom Brose Team TFP (alle M 10/11). Altersklassensieger in der M 8/9 wurde Luca Leistner vom SC Kemmern.

## Viele Hobbyläufer am Start

Die Schüler A/B starteten in einem gemeinsamen Lauf über 2600 m. Es gewann Jamie Williamson vor Lukas Beierlieb von der LG Veitenstein und Maximilian Reschke vom SV Memmelsdorf (alle M 14/15). In der M 12/13 siegte Tobias Poßer vom SC Memmelsdorf. Bei den Schülerinnen A/B entschied Celine Landgraf von der LG Forchheim das Rennen vor Alina Beierlieb (LG Veitenstein) und Lena Hellmuth vom TV Ebern für sich (alle W 12/13). Einen Altersklassensieg in der W 14/15 erreichte Lisa Vatter vom SC Kemmern Basketball.

Besonders gefreut haben sich die Veranstalter über die gute Beteiligung beim Dr. Pfleger Hobby-/Firmenlauf mit 123 Läufer(innen) im Ziel. Oliver Koch vom SV Edelweiß Crock benötigte für die vier Kilometer nur 14:04 und siegte damit vor Mario Sterzel und Lukas Beier-



Start zum Hauptlauf über zehn Kilometer: Der Gesamtsieger und schnellste Mann, Badhane Gamachu (Nr. 1), führt schon hier.

lieb (beide LG Veitenstein). Bei den Frauen siegte Elke Beierlieb (LG Veitenstein) vor Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern. Dritte wurde die Jugendliche Christina Wild von der LG Bamberg. In der Mannschaftswertung siegte bei den Frauen die LG Veitenstein vor dem Team der Dr. Robert Pfleger GmbH und dem FSV Buttenheim. Bei den Herren sicherte sich die LG Veitenstein die beiden ersten Plätze vor dem SV Edelweiß Crock.

Kurz vor dem Hauptlauf sprinteten 97 Bambinis (ohne Wertung) vor den begeisterten Zuschauern im VR-Bank-Lauf über 400 m um die Wette.

Mit 321 Läufern im Ziel war auch im Hauptlauf eine neue Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Mit vielen Übertreibungen und einem einsamen Rennverlauf erreichte Badhane Gamachu vom Team Icehouse Bayreuth mit deutlichem Vorsprung einen ungefährdeten Sieg in 31:13. Auf Platz 2 folgte Patrick Weiler vom LAC Quelle Fürth in 33:58. Nur wenig später kam als dritter im Gesamteinlauf Oliver Weingarth vom SV Bergdorf-Höhn als Sieger der M 40 ins Ziel (34:23).

Starke Leistungen gab es bei der männlichen Jugend: Konstantin Wedel vom LAC Quelle Fürth (Sieger in der männlichen Jugend A) wurde mit 34:39 vierter im Gesamteinlauf. Andreas Romig (Jahrgang 1995, noch männliche Jugend B) vom TSV Scheßlitz folgte nur knapp dahinter (35:07; 7. gesamt).

## Dauerbrenner Roland Wild

Dauerbrenner Roland Wild (TSV Windeck Burgebrach) lief als Fnfte im Gesamteinlauf und Zweite der M 40 nur eine Woche nach dem Gewinn der nordbayerischen Meisterschaft über 5000 m bereits wieder ein starkes Rennen. Der Europameister der M60, Manfred Dormann vom TV Bad Brückenau, zeigte auch in Kemmern mit einer Zeit von 36:45 seine Klasse.

Bei den Frauen bestätigte Sandra Haderlein vom SC Kemmern ihre rasante Aufwärtsentwicklung in diesem Jahr: Mit über zwei Minuten Vorsprung gewann sie vor Elvira Flurschütz (41:21) vom Team Icehouse und Anke Friedl (42:33) vom LAC Quelle Fürth. Bemerkenswert waren die 44:19 von Cosima Gundermann (Jahrgang 1999),



Sandra Haderlein vom SC Kemmern lief Streckenrekord.



Auch Lelia Kauder zeigte bei den Jüngsten ihr Talent. Fotos: sportpress

die damit der LG Forchheim den Weg zum Mannschaftssieg bei den Frauen ebnete (vor dem TV 1848 Coburg und dem SC Kemmern). Der unerwartete und knappe Mannschaftssieg des SC Kemmern bei den Herren (Dütsch, Nowak, Lieb, Dorsch, Trunk) hätte den Hauptorganisator und Moderator Klaus Geuß bei der Siegerehrung fast

noch aus der Fassung gebracht. Bei einer Gesamtzeit von 3:18 Std. folgten mit jeweils nur wenigen Sekunden Abstand der TSV Scheßlitz und die DJK Gaustadt. Den Sonderpreis für die teilnehmerstärkste Mannschaft erhielt ebenfalls die DJK Gaustadt (siehe auch: [www.kemmerner-kuckuckslauf.de](http://www.kemmerner-kuckuckslauf.de)).

# Ganz enges Rennen bei den Damen

**BERGLAUF** Sandra Haderlein und Roland Wild werden bei den „Oberfränkischen“ Vizemeister.

**Höhn** – Sandra Haderlein vom SC Kemmern und Roland Wild vom TSV Burgebrach sind jeweils Zweite geworden bei den oberfränkischen Berglaufmeisterschaften. Zum neunten Mal fanden die Honda-Berglaufmeisterschaften bei herrlichem Herbstwetter zusammen mit den oberfränkischen Meisterschaften beim SV-Bergdorf Höhn bei Coburg statt.

Die wie immer perfekte Organisation gab dem Berglauf mit seinen über 200 Teilnehmern einen gelungenen Rahmen. Sieger bei den Männern auf der 4,5 km-Distanz, die wegen ihrer 250 Höhenmeter sehr anspruchsvoll ist, wurde mit über-



**Roland Wild**

zeugenden 17:21 Min. Christian Opperl von TS Lichtenfels. Eine hervorragende Leistung erbrachte Roland Wild vom TSV Burgebrach, immerhin 22 Jahre älter als der Sieger. Von Beginn an drückte er in der Spitzengruppe auf das Tempo und distanzierte damit seine anfangs mit ihm laufenden Kontrahenten Valentin Schumann (17:53 Min., TS Lichtenfels) und Stephan Bayer (17:57 Min., Renn-

steiglaufverein LG Süd) deutlich. Damit gewann Roland Wild überlegen den Titel des oberfränkischen Berglaufmeister in der Altersklasse M40.

Ebenfalls eine starke Leistung zeigte Kevin Karrer von der LG Bamberg, der als schnellster A-Junior und Fünfter im Gesamteinlauf nach 18:10 Min. die Ziellinie überquerte. Ebenfalls noch einen Top-Ten Platz als Neunter belegte Christopher Nowak, ein Nachwuchstalent des SC Kemmern in 18:57 Min.

Weitere Teilnehmer aus dem Raum Bamberg: 17. Werner Dotterweich (TSV Scheßlitz) 20:26 Min., 19. Klaus Geuß (SC Kemmern) 20:48 Min.

**Sybille Vogler kennt kein Alter**

Bei den Frauen hätte die Entscheidung nicht spannender sein können. Bis zur Ziellinie kämpften Anke Härtl (TV Coburg) und Sandra Haderlein (SC Kemmern) um den Sieg. Am Ende entschieden bei Zeitgleichheit von 21:02 Min. die Winzigkeit von 66 Zehntelsekunden das Rennen zu Gunsten von Anke Härtl. Den dritten Platz bei den Frauen belegte mit Henrika Langen (21:34 Min.) eine Läuferin der LG Bamberg. Eine ganz starke Vorstellung zeigte auch Sybille Vogler, die in der Altersklasse W65 für die LG Bamberg startet. Mit ihrer Zeit von 27:31 Min. ließ sie etliche Männer und Frauen hinter sich und zudem setzte sie sich im Endspurt gegen eine 40 Jahre jüngere Konkurrentin durch.



Nach ihren guten Zeiten und Erfolgen in diesem Jahr kann sich Sandra Haderlein vom SC Kemmern freuen. Fotos: sportpress

# Drei Altersklassensiege

**LEICHTATHLETIK** Bei der bayernweiten Laufserie BLV-Cup haben sich mit Hans-Jürgen Horcher, Florian Dütsch und Klaus Geuß drei Läufer aus dem Raum Bamberg durchgesetzt.

**Bamberg** – Der BLV-Cup ist eine bayernweite Laufserie mit zwölf Veranstaltungen, von denen mindestens fünf und maximal sieben in die Wertung eingebracht werden. „Bamberger“ Läufer waren hier sehr gut vertreten: Überlegener Sieger des BLV-Cups in der M55 (10 Läufer in der Wertung) wurde Hans-Jürgen Horcher von der DJK LC Vorrä, dem es gelang, beim letzten Lauf der Cup-Serie, dem Abt-Degen-Lauf in Zeil, seinen siebten Sieg und damit die Maximalpunktzahl von 147 zu erreichen. Weitere Altersklassensiege in der Laufserie gingen an Florian Dütsch (MJA, zwei Läufer) und Klaus Geuß (M45, fünf Läufer), jeweils vom SC Kemmern. Auch Sybille Vogler von der LG Bamberg kam in die Wertung. In ihrer Altersklasse W65 wurde sie Zweite hinter ihrer einzigen Konkurrentin.

Der Gesamtsieg in der Männerhauptklasse ging, wie der Tagessieg in Zeil, an den bayerischen Marathonmeister Andreas Janker (DAV Röthenbach). Dem Dauerbrenner der M60,

Manfred Dormann vom TV Bad Brückenau (Europameister über 10 km), gelang das Kunststück ausschließlich Siege zu erzielen.

**Schlichtig gewinnt in Zeil die M50**

Trotz ungünstiger Bedingungen in Zeil (starker Regen bis kurz vor dem Start) fand sich ein großes Teilnehmerfeld (253 Läufer im Ziel) auf der anspruchsvollen Strecke ein. Einen ungefährdeten Sieg erlief sich Andreas Janker (39:21 Min.) vom DAV Röthenbach. Bei den Damen gewann Jutta Kratzel (49:38; W40) von der SG Biathlon Stadtsteinach. Karl Schlichtig (DJK Teutonia Gaustadt) entschied die M50 (22 Teilnehmer) in 46:01 (24. Gesamt) für sich. Alois Zenk vom TSV Scheßlitz erkämpfte sich kurz nach seinem Marathon am Bodensee bereits wieder einen dritten Platz in der M60 (11 Teilnehmer).

In der Mannschaftswertung der Männer mussten sich der SC Kemmern (2.) und die Freaky Friday Runners (3.) der SG Biathlon Stadtsteinach geschlagen geben.



Altersklassensieger beim BLV-Cup 2011: Klaus Geuß, Manfred Dormann, Florian Dütsch (v.l.) Foto: privat

## Vorderplätze beim ersten Runilaufl

70. 77

**Bayreuth** - Bei der Premiere des Runilaufs (Rund um die Uni) sorgten 300 Teilnehmer bei bestem Wetter für Zufriedenheit beim Veranstalter. Gleich dreimal konnten sich Athleten aus dem Bamberger Raum den Sieg sichern. Alexander Kurz (IfA Nonstop Bamberg) wählte die 7,3 km-Strecke als letzten Härtetest vor dem Halbmarathon in Dresden. Von Beginn an lief er an der Spitze und siegte in 28:16 Min. vor den Bayreuthern Philipp Müller und Sven Göritz. Jörg Schaller (IfA Nonstop) entschied sich für die längere Distanz (13,6 km) und gewann sein Rennen souverän in 45:47 Min. Der Zweitplatzierte Klaus Wießner aus Gößweinstein hatte schon fast drei Minuten Rückstand auf Schaller. Der Sieg im Damenrennen über diese Distanz ging ebenfalls in die Bamberger Region, schnellste Frau unter 23 Teilnehmerinnen war **Sandra Haderlein (SC Kemmern) in 57:59 Min.**

## LEICHTATHLETIK

70. 77

# Haderlein läuft Spitzenzeit

**Dresden** - Sandra Haderlein vom SC Kemmern hat sich durch eine starke Zeit beim Halbmarathon in Dresden an die Spitze der diesjährigen oberfränkischen Bestenliste gesetzt. Mit ihrer persönlichen Bestzeit von 1:24:13 Std. belegte sie im Gesamteinlauf unter 934 Läuferinnen den vierten Platz.



**Sandra Haderlein**

### Isabell Weller auf Rang 16

Den Sieg sicherte sich die Äthiopierin Embedada Emebet in sehr starken 1:12:47 Std. Isabell Weller von der DJK LC Vorra belegte mit 1:32:23 Std. den zweiten Platz in der W35 Rang 16 im Gesamteinlauf der Frauen.

**Der SC Kemmern** hatte insgesamt acht Läufer beim Morgenpost-Marathon, bei dem neben dem Halbmarathon auch ein Zehn-Kilometer-Lauf angeboten wurde, an den Start geschickt. Die Großveranstaltung mit fast 8000 Meldungen war insgesamt reibungslos organisiert.

**Christopher Nowak** kam bei seinem erstem Lauf über die 42,195 km mit 3:11:12 Std. als 136. von 1137 Läufern im Ziel. **Oliver Dorsch** (1:27:02, Platz 139 von 2406 Läufern) und **Matthias Ljeb** (1:28:44, Platz 198) liefen im Halbmarathon jeweils neue persönliche Bestzeiten. Abteilungsleiter **Klaus Geuß** trat über die 10 km an und errang in 36:52 einen Podestplatz in der M45 (3. M 45, 38. von 1229 Gesamt).

# Junge Dame des SCK setzt starke Marke

**SCHLOSSLAUF** Sandra Haderlein aus Kemmern siegt auch in Memmelsdorf mit einer Topzeit.

Memmelsdorf - Ob es nun das Finale einer langen Lauf- oder der Start in die Wintersaison war, muss jeder Starter für sich entscheiden. Auf jeden Fall konnte die Gemeinde Memmelsdorf einmal mehr viele Ausdauersportler aus ganz Oberfranken zum 27. Schlosslauf begrüßen. Im Hauptlauf, erstmalig über zehn Kilometer, ging es traditionell auf der abwechslungsreichen Stecke rund um das Schloss Seehof.

Sandra Haderlein vom stark vertretenen SC Kemmern und der für den TSV Burgebrach startende Bamberger Roland Wild dominierten jeweils und setzten sich somit an die Spitze der neuen Bestenliste. Haderlein siegte in beachtlichen 38:30 Min. Sie war auf die Sekunde genauso schnell wie die letztjährige überlegene Siegerin, die allerdings noch auf der um 400 m kürzeren Strecke lief. Routinier Roland Wild ließ bei seinem zweiten Schlosslauf-Sieg nichts anbrennen und lief ungefährdet in 34:04 Min. die schnellste Zeit des Tages.

Mit Unterstützung der Gemeinde Memmelsdorf und der Bayerischen Schlösser-Verwaltung stellte der Ausrichter SC Memmelsdorf die 27. Auflage des Schlosslaufs sicher. Neben den ambitionierten Ausdauersportlern waren auch diesmal wieder viele Freizeitläufer am Start. Im Hauptlauf kamen immerhin 255 Läuferinnen und Läufer ins Ziel.

Bei den jüngsten Schülern in der Altersklasse (AK) W/M8 ging es über eine kleine Runde (1520 m). Hier siegte bei den Mädchen Annika Stichling (LG Bamberg/LGB) in 6:03 Min. und bei den Jungen Tim Uhrig (SC Memmelsdorf/SCM) in 6:06 Min. Der Sieg in der AK W9 ging ungefährdet an Jana Schlapp von der LG Wäizendorf/Walsdorf (LG WW) in sehr guten 5:40 Min. - sie war damit auch im Gesamteinlauf Erste. Johannes Bauer (5:48 Min.) vom

TSV Burghaslach war in seiner AK M9 nicht zu schlagen.

Lena Franke (SCM) zeigte wieder eine starke Leistung und siegte in 7:59 Min. in der AK W10 über 1910 m. Elias Partsch (SCM) überraschte die Konkurrenz mit tollen 7:41 Min. und siegte überlegen in der AK M10. Im gleichen Lauf gewann Verena Säum vom TSV Staffelstein in der AK W11 (8:15). Clemens Gundermann (LG Forchheim) lief den ersten Sieg für seine Läuferfamilie in sehr guten 7:12 Min. nach Hause. Seine Schwester Cosima setzte ihre Erfolgserie auch in der W12 weiter fort und siegte ungefährdet in 6:39 Min. Eine Klasse für sich war auch der Sieger der M12, Tobias Poßer (LGB), der mit über einer Minute Vorsprung in 6:31 Min. gewann. Celine Landgraf (7:15) holte in der W13 einen weiteren Sieg für die LG Forchheim. In der M13 setzte sich Kilian Tschärke (TSV Scheßlitz) in 7:21 Min. knapp durch. Mit Laufbestzeit errang Moritz Hecht (LG Forchheim) in 6:29 Min. den Sieg in der M14.

## Begeisterung bei den Jüngsten

Gewohnt großer Beliebtheit erfreute sich der Schnupperlauf der Jüngsten (bis sieben Jahre) über 800 m. Traditionell schickten hier auch die Kindergärten aus Drosendorf und Memmelsdorf viele Kinder auf die Strecke. Charlotte Gundermann (LG Forchheim) war bereits nach 3:56 Min. im Ziel. Ihr folgte Nils Hölzlein (SCM) in 4:03 Min., der somit seine Altersklasse gewann, obwohl er noch zum jüngeren Jahrgang gehörte.

Den Hobbylauf über eine große Schlossrunde (3820 m) gewann wie im Vorjahr souverän Valentin Schuhmann (TSV Scheßlitz) in sehr guten 11:56 Min. vor seinem Vereinskameraden und Sieger der Sieger der männlichen Jugend B, Andreas Romig (12:37). Eine Sekunde dahinter lief Lars Reichelt (LGB) als Dritter ins Ziel.



Ehrgeizige Minis, stolze Eltern und eine prächtige Kulisse - der Memmelsdorfer Schlosslauf zieht die ambitionierten und austrainierten Läufer ebenso an wie die Freizeitsportler und Familien. Fotos: sportpress

Wegen eines neuen Zauns um den Sportplatz wurde die Strecke des Hauptlaufs neu geführt, so dass jetzt genau zehn Kilometer statt der 9,6 km zuvor zu absolvieren waren. Mit Roland Wild, Markus Blenk und Andreas Sperber waren drei Läufer des TSV Burgebrach am Start, die für den Sieg in Frage kamen. Das Trio aus Burgebrach begleitete die ersten Kilometer noch Kevin Karrer (LGB). Nach der ersten Runde setzte sich Roland Wild (1. AK 40) bereits ab und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus, so dass er klar in 34:04 Min. vor Markus Blenk (34:21 Min., 1. MHK) und Andreas Sperber (35:02, 2. MHK) siegte.

Noch überlegener fiel der Sieg bei den Damen aus. Die 38:30 Min. von Sandra Haderlein (SC Kemmern, 1. WHK) dürften wohl in absehbarer Zeit nur von ihr selbst verbessert werden können. Ihr folgten Susanne Lutz (LG TelisFinanz Regensburg, 2. WHK) in 39:35 Min. und Carmen Schlichting-Förtsch (SC Kemmern, 1. W30) in 41:40 Min. Bei der männlichen Jugend A siegte Kevin Karrer (LGB) in 35:29 Min. vor seinem Vereinskollegen Alexander Rüb (36:17).

Ultraläufer Mike Büttner (Freaky Friday Runners Bamberg) führte die M30 ebenso überlegen an, wie Rainer Kirchner (37:01) von der LG Veitenstein seine M35. Jörg Fiedler (38:07, LG Erlangen) war in der M45 nicht zu bezwingen und die



Siegerin: Sandra Haderlein



Sieger: Roland Wild

39:30 Min. von Wilfried Ziersch (TSV Sonnefeld) reichten locker für den Sieg in der M50. Mit Hans-Jürgen Horcher (DJK LC Vorra) gewann der hohe Favorit in der M55 in 38:45 Min. Seinem Vereinskameraden Reinhard Surres (42:55) gelang dies in der M60 ebenso überzeugend wie Kaspar Stappenbacher in der M65 (46:00). In der M70 lieferte Bodo Fechner (LG Nürnberg) mit 44:55 Min. eine Klassezeit ab und auch die 47:53 Min. von Ludwig Amarell (M75, Rennsteiglaufverein Süd) verdienen größten Respekt.

## Seriensiegerin Gabi Bastian

Bei den Damen setzte sich in der W35 Kerstin Lutz (43:12, TSV Burghaslach) ebenso durch wie

Seriensiegerin Gabi Bastian (43:20 Min) von der DJK LC Vorra in der W40. Gewohnt routiniert führte Christine Erl vom TV 1848 Coburg in 43:48 ihre AK W45 an. Gertrud Härer von der LG Erlangen hatte über vier Minuten Vorsprung: Platz 1 in der W40. Einzige Starterin in der W55 war Rosemarie Schmitt (51:43 Min, Schaeffler Team). Etwas mehr Konkurrenz hatten die Siegerinnen Edith Ketelböter (55:45, W60, TSV Höchststadt) und Sibylle Vogler (54:05, W65, LGB).

Die schnellsten Mannschaften stellten bei den Damen der SC Kemmern mit Haderlein, Schlichting-Förtsch und Vogt sowie der TSV Burgebrach mit Wild, Blenk und Sperber.